



Salafismus - Salafiya

- die absolute Souveränität Gottes in allen Lebensbereichen und allen Bereichen von Staat und Gesellschaft – keine Kompromisse (hier Unterschied z.B. zu den Muslimbrüdern)
- strikte Ablehnung selbstgemäßer Islaminterpretationen (Neuerungen) / Eigenheiten der Begriffe Salafiya
- propagiert wird eine Rückkehr zum Vorbild der „reinsten Vorfahren“ (arab.: al-salaf al-salih) – d.h. zu einem vermeintlich wenigstens den Propheten folgendes und damit „reines“ Islam, wie er zu den Zeiten des Propheten Muhammad und seiner Nachfolger im 7. und 8. Jhd. geübt worden sein soll
- Ablehnung als „Jihadismus“ vor allem der Salaf (Islamische Mystik) als „shirk“ – Polytheismus und des Schibdenismus als Häresie
- Kuffur (Ungläubiger) sind alle Angehörige anderer Religionen, Atheisten sowie Muslime, die in ihrem Denken und Handeln nicht dem strengen salafitischen Islamverständnis folgen

Anmeldungen:

Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind grundsätzlich erforderlich und über das Jugendnetzwerk Aschaffenburg: www.jnab.de oder beim jeweiligen Veranstalter möglich



Fachdialog JUGEND Fachpraxis

Fachdialog und Fachpraxis Jugend sind Veranstaltungsreihen zu aktuellen Fragen der Jugendarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes.

Sie finden in Kooperation von Kommunalen Jugendarbeit Stadt Aschaffenburg, Stadtjugendring Aschaffenburg, Kommunalen und präventiven Jugendarbeit des Landkreises Miltenberg, Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Aschaffenburg sowie des Kreisjugendrings Aschaffenburg und des Kreisjugendrings Miltenberg statt.

Juleica-Kompakt

Du möchtest die Juleica erwerben und suchst nach entsprechenden Ausbildungsbausteinen? Kein Problem, in einer kompakten verbändeübergreifenden Modulreihe bieten wir den Erwerb der Juleica an (weitere Infos: www.jnab.de und Extraflyer) • Veranstalter: SJR, EJ, BDJ • Alle Veranstaltungen der Reihe **Fachdialog / Fachpraxis Jugend** sind anerkannte Juleica Bausteine.



Der **Fachdialog Jugend** richtet sich mit seinen übergeordneten Themenfeldern vorwiegend an ein breites Fachpublikum, um die Vernetzung sowie den fachlichen Austausch zu fördern und Kooperationen zu schaffen und zu vertiefen.

Fachpraxis Jugend stellt dagegen eine vorwiegend praxisnahe und zielgruppenorientierte Veranstaltungsreihe dar, die Aktiven in der Jugendarbeit ein breites Spektrum an Fortbildungsmöglichkeiten bietet. Hier dominiert der Workshop- bzw. Mitmachcharakter.

Programmübersicht

Sa, 04. 03.	Partizipationsforum 2	6	Mi, 03. 05.	Aktionstag Kinderarmut	7
				Kinderarmut in Aschaffenburg – bei uns nicht!?	
Mi, 08. 03.	Erziehung 2.0 –	8	Di, 09. 05.	Projekte planen, durchführen und finanzieren	12
	neue Herausforderungen im digitalen Zeitalter				
Do, 09. 03.	Vom Umgang mit privaten Daten im Netz	9	Di, 30. 05.	Ran an die Pompfe!	12
				Juggern statt prügeln	12
Di, 14. 03.	Kampfesspiele®	9	Di, 27. 06.	Fachtag Cybermobbing	13
	Schnuppertag für Fachkräfte aus Jugendhilfe, Jugendarbeit und Schule				
Di, 28. 03.	Stop Motion Filme –	10	Sa, 01. 07.	Up Date Schulung	13
	Figuren erwachen zum Leben				
Sa, 01. 04.	Bogenbau-Workshop	10			
	für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendarbeit – Grundlagen des Langbogenbaus				
Di, 04. 04.	Gesicht zeigen – aber wie?	11			
	Übungen zu selbstreflexivem Handeln und Strategien zur selbstreflexiven Wahrnehmung.	11			
Mo, 24. 04.	Actionbound –	11			
	auf Schnitzeljagd mit dem Handy				

Fachdialog

Sa, 04.03. Partizipationsforum 2

Eine eigenständige Kinder-, Jugend- und Familienpolitik ist von großer Bedeutung. Das Thema Beteiligung sollte in allen Kommunen als grundlegendes Prinzip erkannt, eingerichtet und umgesetzt werden.

Im ersten Partizipationsforum, im November des letzten Jahres, wurden grundlegende Informationen vermittelt, und Fragestellungen diskutiert. Im ersten Teil des zweiten Forums werden Projekte vorgestellt, die sich in der Praxis bewährt haben. Im zweiten Teil sollen konkrete Überlegungen für das weitere Vorgehen im Landkreis Miltenberg angestellt werden.

■
Veranstalter: KoJA der LKR Miltenberg und KJR Miltenberg • Moderation: Helmut Platz •
Anmeldung: helmut.platz@lra-mil.de • Zeit: **10:00 – 14:15** Uhr •

Ort: **Landratsamt Miltenberg, Großer Sitzungssaal**

Mi, 03.05. Aktionstag Kinderarmut

Kinderarmut in Aschaffenburg – bei uns nicht!?

Auswirkungen von Armut auf die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen

»Armut in Deutschland trägt ein junges Gesicht«. Jedes 6. Kind in Aschaffenburg leidet materielle Not. Marion von zur Gathen ist eine der Autorinnen des Armutsberichtes des Paritätischen Gesamtverbands. Ihr Vortrag führt ein in aktuelle Ergebnisse der Armutsforschung in Deutschland.

Die Informationen werden mit Fakten zur Situation in Aschaffenburg verknüpft und münden in die Diskussion über Wege aus der Armut. ■

Referentin: Frau von zur Gathen • Moderation: Radio Klangbrett •

Veranstalter: Bündnis gegen Kinderarmut, Stadt Aschaffenburg, Martinusforum •

Zeit: **17:00 – 19:00** Uhr • Ort: **Martinushaus** •

Anmeldung: jugendhilfeplanung@aschaffenburg.de



Fachpraxis

Mi, 08. 03. Erziehung 2.0 –

neue Herausforderungen im digitalen Zeitalter

An Themen wie Smartphones, WhatsApp, YouTube und Instagram kommt heute keine Familie mehr vorbei. Während die Funktionen und Datenschutzbestimmungen einzelner Apps und Dienste immer umfangreicher und komplizierter werden, sinkt das Einstiegsalter für Kinder in die Welt der digitalen Kommunikation. Nicht selten haben bereits Dritt- oder Viertklässler ihr erstes Smartphone mit unkontrolliertem Internetzugang. Dabei sind Kinder, in der Welt der digitalen Medien, schutzlos der Informationsflut ausgeliefert. Es häufen sich Fälle von Mobbing und die Eltern sind meist ratlos. In dem informativen Vortrag zeigen wir auf, wie unsere Kinder sinnvoll auf das digitale Zeitalter vorbereitet werden können. Neben konkreten medienerzieherischen Tipps besteht ausreichend Gelegenheit, mitgebrachte Fragen zu beantworten. ■

Referent: Tobias Albers-Heinemann, Dipl. Sozialarbeiter, Dipl. Medienberater • Zeit:
18:00 – 20:00 Uhr • Ort: **Landratsamt Aschaffenburg** • Anmeldung: Klaus H. Spitzer
Jugendarbeit@LRA-AB.Bayern.de

Do, 09. 03. Vom Umgang mit privaten Daten im Netz

Das Internet ist aus dem Lebensalltag nicht mehr wegzudenken. Kinder, Jugendlichen und Erwachsene nutzen es in ihrem Alltag regelmäßig. Die Grenzen zwischen Online und Offline verschwinden zunehmend.

Was passiert aber mit den persönlichen Daten, die ich im Internet von mir preis gebe? Und wie kann man Kinder und Jugendliche darin unterstützen sich sicher in unserer heutigen Medienwelt zu bewegen?

Ein Workshop für Jugendleiter und alle Interessierte. ■

Veranstalter: Café ABdate, Jugendinformations- und Medienfachstelle • Referentin:
Sara Steinle • Anmeldung: erforderlich • Zeit: **19:00 Uhr** • Ort: **Café ABdate**

Di, 14. 03. Kampfes Spiele®

Schnuppertag für Fachkräfte aus Jugendhilfe, Jugendarbeit und Schule

In den Kampfes Spielen® wird der Unterschied von Kampf und Gewalt, von Fairness und Gemeinheit, von Miteinander und Gegeneinander erlebbar. Die deeskalierende Wirkung von Kampfes Spielen® entwickelt sich aus dem Kontakt, den man zueinander aufnimmt, und aus der Wertschätzung für eine faire und gewaltfreie Konfrontation, der sich die Beteiligten stellen. Es ist ein wesentliches Ziel der Kampfes Spiele®, einen positiven Umgang mit männlicher Kraft und Aggression zu finden.

Josef Riederle, der Erfinder der Kampfes Spiele®, wird am Schnuppertag den theoretischen Hintergrund dieses geschlechtsspezifischen Ansatzes der Gewaltprävention erläutern. Der Schnuppertag vermittelt durch das Erleben der Arbeitsweise und der Methodik der Kampfes Spiele® viele Anregungen für die eigene berufliche Praxis. Der Kurs ist zugleich Voraussetzung für die Ausbildung zum Anleiter Kampfes Spiele®.

Bitte unbedingt Sportkleidung mitbringen! ■

Veranstalter: KOJA Miltenberg • Ansprechpartner: Simon Schuster • Anmeldung:
bis 24. 02. an simon.schuster@lra-mil.de • TN: max. 20 • Zeit: **09:00 – 16:00 Uhr** •
Ort: **Turnhalle des Hermann-Staudinger-Gymnasium** in Erlenbach

Di, 28. 03. Stop Motion Filme – Figuren erwachen zum Leben

Animationsfilme sind nicht nur bei Kindern sehr beliebt. Dabei müssen es nicht immer die großen, aufwendigen Computeranimationen sein, um Menschen zum Lachen zu bringen. Wir produzieren kleine Videos mit eigenen Figuren und haben eine Menge Spaß dabei. Wie dieser Spaß auch in die Jugendgruppe oder das Klassenzimmer kommt, darum geht es in diesem Workshop. ■

Referent: Klaus H. Spitzer • Veranstalter: Kommunale Jugendarbeit, Landkreis Aschaffenburg • Zeit: **18:00 – 21:00 Uhr** • Ort: **Landratsamt Aschaffenburg**

Sa, 01. 04. Bogenbau-Workshop für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendarbeit – Grundlagen des Langbogenbaus

Wer hat sich als kleiner Junge nicht auch immer aus Haselnuss und »Worschkordel« einen Bogen gebastelt und Indianer gespielt? Welcher Junge/Mann war/ist nicht von den Geschichten und Sagen um Robin Hood und seinen Bogenschießkünsten begeistert? Bei den meisten kleinen und großen Jungs ist die Faszination am Bogenschießen nach wie vor groß, weshalb es auch immer noch viel Anklang bei Angeboten der Jugendarbeit findet. Bei diesem Workshop erlernen wir gemeinsam etwas über die Geschichte und die Grundlagen des Langbogen/-baus. Gemeinsam mit einem kompetenten Referenten hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit sich einen eigenen Bogen anzufertigen. Die erlernten Kompetenzen können in der Jugendarbeit vor allem bei geschlechtsspezifischen Angeboten, wie z. B. in Form eines Vater-Sohn-Angebots eingesetzt werden. ■

Veranstalter: KOJA Miltenberg und Aschaffenburg • Referent: Stephan Schwind • Zeit: **09:00 – 16:00 Uhr** • Ort: **Buntberg Aschaffenburg**

Di, 04. 04. Gesicht zeigen – aber wie? Übungen zu selbstreflexivem Handeln und Strategien zur selbstreflexiven Wahrnehmung.

Die dreistündige Fortbildung gibt Einblicke in die praktische Arbeit des Vereins Gesicht Zeigen e. V. zu den Themen Vorurteile, Diskriminierung und Zivilcourage. Anhand der Methoden »4 Ecken« und »Vorurteil«, der Verein eigens für seine Präventionsarbeit an und mit Schulen entwickelt hat, werden im ersten Teil des Workshops die Begriffe »Vorurteil«, »Diskriminierung« und »Zivilcourage« geklärt. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, die Methoden praktisch auszuprobieren und die behandelten Inhalte innerhalb der Gruppe zu diskutieren. Nach der Erprobungsphase werden die Teilnehmenden noch über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und die Spielanleitungen der beiden Methoden informiert und aufgeklärt. Die Teilnehmenden erhalten für die eigene Praxis jeweils ein Exemplar von jedem Spiel. Zielgruppe: Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal an weiterführenden Schulen, sowie in der Jugendarbeit. Mehr Infos: www.gesichtzeigen.de ■
Anbieter: Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e. V., Berlin • Anmeldung: 06021 / 92 15 03 50, bildungsbuero@aschaffenburg.de •
Ort: **Mozart-Grundschule**, Eisenfeld, Mühlweg 41 • Zeit: **15:00 – 18:00 Uhr**

Mo, 24. 04. Actionbound – auf Schnitzeljagd mit dem Handy

Handy Apps bieten viele neue, attraktive Möglichkeiten. Die Schnitzeljagd-App »Actionbound« wollen wir uns genauer anschauen. Teilnehmer müssen mit GPS-Koordinaten Orte finden, versteckte QR-Codes scannen oder Quizfragen beantworten. Dabei werden alleine oder in der Gruppe Punkte gesammelt. Wir führen einen Bound durch und zeigen, wie die Planung am PC klappt. Die Methode eignet sich für Gruppenstunden oder Tages-Aktionen. Gerne mitbringen: Smartphone Tablet. ■
Referenten: Klaus H. Spitzer • Veranstalter: Kommunale Jugendarbeit, Landkreis Aschaffenburg • Zeit: **18:00 – 20:00 Uhr** • Ort: **Landratsamt Aschaffenburg**

Di, 09. 05. **Projekte planen, durchführen und finanzieren**

Projektideen und -anlässe gibt es viele: ein Musik- oder Theaterprojekt, ein interkulturelles Sportturnier u. v. m. In der Jugendarbeit kommen die Methoden, Inhalte und Möglichkeiten moderner Projektarbeit immer öfter zum Einsatz. In theoretischen und praktischen Einheiten werden wir gelungene Projekte analysieren und Grundlagen für die Planung und Umsetzung eigener Projekte erarbeiten. ■

Referent: Uli Kratz • Veranstalter: Stadtjugendring Aschaffenburg •

Zeit: **19:00** Uhr • Ort: **Café ABdate**

Di, 30. 05. **Ran an die Pompfe!**

Juggern statt prügeln

Juggern ist ein Raufspiel mit gepolsterten Waffen und strengen Regeln. Dabei ist es nicht gefährlicher als andere Mannschaftssportarten.

Das Spiel verbindet Kreativität mit Fairness und Teamgeist. An Schulen wurde es erfolgreich zur Gewaltprävention eingesetzt. Vor allem aber macht es Spaß und lässt Emotionen zu.

Nach einem theoretischen Input wird die Sportart praktisch ausprobiert. Wir lernen die Regeln kennen und erhalten »Basteltipps« für die »Bewaffnung«.

Bitte Sportbekleidung mitnehmen! ■

Referent: Dominik Wenzel • Veranstalter: KOJA, LRA Miltenberg •

Zeit: **10:00 – 16:00** Uhr • Ort: **Jugendhaus Erlenbach** •

Anmeldung: simon.schuster@lra-mil.de

Di, 27.06. **Fachtag Cybermobbing**

Kinder und Jugendliche nutzen immer früher soziale Netzwerke wie Facebook, WhatsApp, Snapchat und Instagram. Es wird nicht mehr nur vormittags auf dem Schulhof oder in der Klasse gehänselt, beleidigt und gedroht. Beleidigende Videos, Fotos und Kommentare können Mobbing-Opfer rund um die Uhr verletzen.

Was können Schulsozialarbeiter vor Ort tun, wie können sie Cybermobbing erkennen und wie sehen Unterstützungsangebote für Opfer aus? ■

Referentinnen: Sigrid Ehrmann und Anke Lang • Veranstalter: Café ABdate, Jugend-
informations- und Medienfachstelle • Anmeldung: erforderlich •

Zeit: **9:00 – 13:00** Uhr • Ort: **JUKUZ, Saal**

Sa, 01. 07. **Up Date Schulung**

Der Fortbildungstag ist für alle Jugendleiter und Jugendbetreuer gedacht. Zudem sich auch die, die einfach vorbei schauen möchten, weil ein Workshop interessant ist, herzlich willkommen!

Der Tag soll wertvolle sowie wichtige Informationen für die Jugendarbeit vermitteln: Sei es im Umgang mit sexueller Gewalt oder wie ich mich im Brandfall zu verhalten habe. Ebenfalls gibt es Ideen und Anregung für die eigene Gruppenstunde, in der jeder sich Auspowern kann z. B. Juggern oder Bubbleballs. Wer es doch lieber etwas ruhiger hat, für den haben wir auch was dabei wie z. B. Öffentlichkeitsarbeit oder worauf ich zu achten habe, wenn ich vor Gruppen sprechen soll. ■

Veranstalten: KJR Miltenberg • Anmeldung: geschaeftsfuehrung@kjr-miltenberg.de •

Zeit: n.n. • Ort: **Jugendhaus St. Kilian**

Veranstaltungsadressen:

Buntberg Aschaffenburg

Café ABdate & JUKUZ

Kirchhofweg 2
63739 Aschaffenburg

Jugendhaus Erlenbach

Liebigstraße 49
63906 Erlenbach am Main

Jugendhaus St. Kilian

Bürgstädter Straße 8
63897 Miltenberg

Landratsamt Aschaffenburg

Bayernstraße 18
63739 Aschaffenburg

Landratsamt Miltenberg

Großer Sitzungssaal
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg

Martinushaus

Treibgasse 26
63739 Aschaffenburg

Mozart-Grundschule

Mühlweg 41
63820 Elsenfeld

Hermann-Staudinger-Gymnasium

Turnhalle
Elsenfelder Straße 55,
63906 Erlenbach am Main

Veranstalter:

JUKUZ Aschaffenburg

Jimmy Roth · ☎: 06021 31 31 55
✉: info@jukuz.de

Kommunale und präventive Jugendarbeit, Landratsamt Miltenberg (KOJA)

Helmut Platz · ☎: 09371 501 142
✉: helmut.platz@lra-mil.de

Simon Schuster · ☎: 09371 501 140
✉: simon.schuster@lra-mil.de

Kommunale Jugendarbeit im Amt für Kinder, Jugend und Familie, Landratsamt Aschaffenburg · ☎: 06021 394 374

✉: klaus.spitzer@lra-ab.bayern.de

Stadtjugendring Aschaffenburg

Uli Kratz · ☎: 06021 21 87 33
✉: jugendring@sjr-aschaffenburg.de

Kreisjugendring Aschaffenburg

☎: 06021 236 93
✉: info@kjr-aschaffenburg.de

Kreisjugendring Miltenberg

☎: 09371 94 86 910
✉: info@kjr-miltenberg.de

Zuschussfortbildungen des Stadtjugendrings

Der Stadtjugendring bietet den Jugendverbänden gerne interne Fortbildungen zur Antragstellung an. Hierbei stehen die jeweiligen Anliegen und Themen der Verbände im Mittelpunkt. Außerdem hat sich die individuelle Zuschussberatung in der Geschäftsstelle bewährt. Dieses Angebot richtet sich an neue Antragsteller und alle, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Kontakt:

Jenny Spengler, ✉: j.spengler@sjr-aschaffenburg.de, ☎: 06021 21 87 33